

Presseinformation

6. Oktober 2026

LH-Stv. Landbauer/Bgm. Schneeberger: B17 Ringschluss in Wiener Neustadt voll im Zeitplan

Verkehrsfreigabe für Herbst 2027 geplant

„Der Ringschluss Wiener Neustadt ist das aktuell größte, in Umsetzung befindliche Verkehrsprojekt des Landes und wir liegen voll im Zeitplan. Die Bevölkerung wird entlastet und der Wirtschaftsstandort gestärkt. Das ist gut für Niederösterreich“, betont Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer im Zuge seiner Baustellen-Begehung gemeinsam mit Wiener Neustadts Bürgermeister Klaus Schneeberger diese Woche.

„Der Baufortschritt beim Ringschluss ist wirklich beeindruckend. Man sieht mittlerweile sehr deutlich, dass hier eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte für Wiener Neustadt nach jahrzehntelangen Diskussionen endlich sichtbare Realität wird. Damit schaffen wir eine wichtige Voraussetzung für die Verkehrsentslastung in der Stadt, insbesondere in der Grazer Straße und der Nestroystraße – und damit für mehr Lebensqualität für die Menschen. Mein Dank gilt allen Beteiligten – dem Land Niederösterreich als Projektbetreiber, den ausführenden Unternehmen und vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Baustelle“, erklärt Schneeberger.

So wurde etwa die Neugestaltung der nördlichen Anschlussstelle B 60/B 21b/B 17 Ende Juli fertiggestellt, ebenfalls bereits abgeschlossen sind die Verlegung der Landesstraße L 4089 im Norden sowie der begleitende Geh- und Radweg entlang der B 60. Zudem wurde auf der gesamten Trassenlänge die Dammschüttung fertiggestellt.

Von insgesamt sechs Brückenbauwerken konnten fünf bereits zur Gänze abgeschlossen werden, beim letzten verbleibenden, dem Brückenobjekt 1 – „Anbindung alte Fabrik“, sind nur mehr Restarbeiten offen.

Währenddessen ist der Umbau der Kreuzung B 53/S 4/B 17 unter vollständiger Aufrechterhaltung des Verkehrs weiter in vollem Gange. Auch Pflasterungsarbeiten, der Einbau der zementstabilisierenden Tragschicht auf der Haupttrasse sowie die Errichtung des Lärmschutzes laufen auch Hochtouren. Die Überführungen „Am Triangel“ und „Rechte Kanalzeile“ werden noch im Oktober für

Presseinformation

den Verkehr freigegeben.

Bei der Umsetzung wird insbesondere auch auf niederösterreichische und regional verankerte Unternehmen gesetzt. Fertigstellung und Verkehrsfreigabe des Gesamtprojektes sind im Herbst 2027 geplant.

„Wir investieren hier rund 45 Millionen Euro in eine zentrale Verkehrsmaßnahme, die Wiener Neustadt, Lichtenwörth und die gesamte Region nachhaltig entlastet und für mehr Sicherheit auf unseren Straßen sorgt. Für mich zählt, dass unsere Landsleute davon profitieren und die Verbesserungen im Alltag auch ankommen“, so Landbauer.

Weitere Informationen: Büro LH-Stv. Landbauer, Pressesprecher Alexander Murlasits, Telefon: 0676/81213742, E-Mail: Alexander.murlasits@noel.gv.at